



Presseinformation: Die Kindergruppe KIKO tritt dem Klimabündnis bei.

Die Kindergruppe KIKO öffnete 1990 mit 17 Kindern und drei Betreuerinnen. Die Gruppe war als Elternverein gegründet worden mit dem Ziel, neue Wege des Zusammenlebens von Erwachsenen und Kindern zu erproben, und die Eltern, speziell die Mütter, in ihrer Berufstätigkeit zu unterstützen.

Seit dem heurigen Sommer ist die KIKO am neuen Standort am Kirchenplatz 2 in Korneuburg untergebracht.

Die Kinder sollen in der KIKO Gelegenheit haben, spielend zu lernen, wichtige soziale Erfahrungen zu machen, sich in vielen Bereichen zu erproben und zu verbessern.

Durch die kleine Gruppengröße von 15 Kindern die von immer zwei Betreuern begleitet wird, können die Kinder individuell gefördert und unterstützt werden.

Die KIKO bietet Englisch ebenso an wie Turnstunden und eine fundierte Schulvorbereitung. Natürlich kommen aber auch die Klassiker Singen, Basteln und Bücherlesen nicht zu kurz.

Das jüngste Projekt der KIKO heißt „Natur erleben“ und beinhaltet als Kernstück einen wöchentlichen Ausgang in Wald und Flur, bei jedem Wetter und bei jeder Jahreszeit. Die Kinder lernen so die Natur kennen und treten in Beziehung zu den Tieren, Pflanzen und Elementen denen sie bei ihren Entdeckungsreisen begegnen. Durch diese Erfahrung kann eine positive Grundhaltung zu Natur und Umwelt geschaffen werden: was man kennt und schätzt, das will man auch bewahren.

Die vielen Bewegungsmöglichkeiten im Wald regen zudem den Lerneifer und die Geschicklichkeit an, und die frische Luft stärkt die natürlichen Abwehrkräfte.

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis als erster Kindergarten Niederösterreichs verpflichtet sich die KIKO, die Liebe zur Natur, die unser kostbarster Schatz ist, zu wecken und zu pflegen.

Die Kindergruppe wird sich auch noch mehr mit anderen Themen aus dem Bereich Umweltschutz und Ökologie beschäftigen wie Müllvermeidung und Mülltrennung, einer sparsamen Grundhaltung und gesunder Ernährung.